

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Produktname Greenstim®
Produktnummer C04E0
Synonyme Betain. 1-Carboxy-N,N,N-trimethylmethan-aminiumhydroxidsalz Trimethylglyzin.

Empfohlener Anwendungsbereich Industrielle Verwendung

Bezeichnung des Unternehmens: Finnfeeds Finland Ltd.
 Sokeritehtaanite 20
 FI-02460 Kantvik
 Finland

Hersteller Finnfeeds Finland Ltd.
 Naantali Plant
 Satamatie 2
 FI-21100 Naantali
 Finland

Email-Adresse SDS.Genencor@Danisco.com
Notrufnummer: +358 10 431 020

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Dieses Produkt ist nicht klassifiziert gemäß CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008. (Bleibt anwendbar während der Übergangszeit der Gefahrstoffrichtlinie 67/568/EEC und der Zubereitungsrichtlinie 99/45/EC)

Hauptmöglichkeiten der Aufnahme/Aussetzung Einatmen
 Hautkontakt
 Augenkontakt

Gesundheitsgefährdende Eigenschaften Kontinuierliches Einatmen von Staub kann, wie bei jedem Staub, allergische Reaktionen bei empfindlichen Personen hervorrufen. Aufgrund der hygroskopischen Eigenschaft des trockenen Produktes ist längerer Kontakt mit Haut, Augen und Schleimhäuten zu vermeiden.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Beschreibung Betain

Chemische Bezeichnung	%	CAS-Nr	EINECS-Nr	REACH Nr	GefahrenEinstufung	IUB Code	Notes
Betaine Anhydrous	min 97 d.s.	107-43-7	203-490-6	-	NE	-	

Bemerkung

dry substance = Trockenmasse
 NE = Nicht etabliert

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
Hautkontakt	Sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
Verschlucken	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser trinken.
Einatmen	An die frische Luft bringen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel	Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Keine besonderen.
Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung	Bei Überhitzung besteht das Risiko der Entstehung von Zerfallsprodukten (Trimethylamin, Keten). Bildung von Stickoxide bei Verbrennung.
Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung	Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Staubbildung vermeiden.
Umweltschutzmaßnahmen	Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich
Reinigungsverfahren	Nicht trocken aufkehren. Staub mit Wasser vor dem Aufwischen befeuchten oder Staub mit einem Staubsauger aufsaugen. Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung	Staubbildung vermeiden. Inhalation, Verschlucken und Haut- und Augenkontakt vermeiden
Technische Maßnahmen/Vorsichtsmaßnahmen	Bei Staubbildung für geeignete Entlüftung sorgen.
Lagerung	Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Expositionsgrenzwerte

Chemische Bezeichnung	Dänemark	Finnland	Norwegen	Schweden	Die Niederlande
Organic dust	TWA: 3 mg/m ³	TWA: 5 mg/m ³ STEL: 10 mg/m ³			

Chemische Bezeichnung	Russland	Estland	Lettland	Litauen	Polen
Organic dust		TWA 5 mg/m ³			

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Technische Schutzmaßnahmen	Für angemessene Lüftung sorgen. Local exhaust ventilation of dust at the point of generation.
Hygienemaßnahmen	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz	Bei unzureichender Belüftung: Wirksame Staubmaske.
Augenschutz	Schutzbrille mit Seitenschutz.
Haut- und Körperschutz	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
Handschutz	Schutzhandschuhe.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Nicht reguliert

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand	Kristallin fest.
Erscheinungsbild	hellbraun
Geruch	schwacher Melassegeruch.

Sonstige Angaben:

pH-Wert	6-10(5 %ige Lösung)	Flammpunkt	Keine Information verfügbar.
Siedepunkt/Siedebereich	Nicht zutreffend.	Selbstentzündungstemperatur	Nicht zutreffend.
Dampfdruck	Nicht zutreffend	Viskosität	Nicht zutreffend
Wasserlöslichkeit	160 g / 100 g (in Wasser, 25°C)	Spezifisches Gewicht	05.-0.6 kg/l
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht zutreffend		
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft	Nicht zutreffend.	Explosionsgrenzen	Nicht zutreffend.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität	Stabil unter normalen Bedingungen.
Zu vermeidende Bedingungen	Sehr hygroskopisch; Vor Feuchtigkeit schützen.
Zu vermeidende Stoffe	Starke Basen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Risiko der Entstehung von Trimethylamin in heißer, stark alkalischer Lösung.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Produktinformation

Das Produkt stellt gemäß bekannter Informationen keine akute Vergiftungsgefahr dar.

Verschlucken	Grundsätzlich als unschädlich beim Verschlucken anzusehen.
Einatmen	Das Einatmen des Staubs in hohen Konzentrationen kann die Atemwege reizen.
Hautkontakt	Längerer oder wiederholter Kontakt kann die Haut austrocknen und eine Reizung verursachen.
Augenkontakt	Kontakt mit Staub kann mechanische Reizung der Augen herbeiführen.
Sensibilisierung	Kontinuierliches Einatmen von Staub kann, wie bei jedem Staub, allergische Reaktionen bei empfindlichen Personen hervorrufen.
<u>Information über Bestandteile</u>	Bauelemente unten angegebenen Informationen so vollständig wie möglich. Alle Felder nicht angezeigt zufolge gab es keine Daten vor.
<i>Betaine Anhydrous</i>	
Oral	LD50/oral/Ratte 11179 mg/kg
Augenreizung	Nicht reizend.
Sensibilisierung	Kein Sensibilisator in Sensibilisierungsstudien an Meerschweinchen.
Erbgutverändernde Wirkungen	Negativ in der Ames Probe mit und ohne metabolischer Aktivierung bis zu 5000 ug/Platte. Negativ in chromosomalen Abweichungen unter Einsatz von Human-Lymphozyten Es wurde kein Anstieg der Micronuklei im Knochenmark von Mäusen festgestellt bei oraler Gabe von 2 g/kg .

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

- Ökotoxische Wirkungen** Enthält keine Stoffe, die bekanntermaßen umweltgefährlich sind oder die in Kläranlagen nicht abgebaut werden.
- Mobilität** Das Produkt ist wasserlöslich und kann sich in Wassersystemen ausbreiten.
- Persistenz und Abbaubarkeit** Nach den Kriterien der OECD biologisch leicht abbaubar Biologische Abbaubarkeit (28d): 88% (Betain)
- Bioakkumulationspotenzial** Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.
- Information über Bestandteile Bauelemente unten angegebenen Informationen so vollständig wie möglich. Alle Felder nicht angezeigt zufolge gab es keine Daten vor.
Die umwelttoxikologischen Daten basieren auf einer 50 %igen Betainlösung.

Chemische Bezeichnung	log Pow	Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)	Biokonzentrationsfaktor (BCF)	Gelöster organischer Kohlenstoff (DOC)
Betaine Anhydrous		14 mg/g (Cr)	BOD5 ATU: 720 mg/g		300 mg/g

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten** Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften entsorgen

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

- Gefahrgut** Kein Gefahrgut im Sinne ADR/RID, ADN, IMDG-Code, IATA-DGR.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Dieses Produkt ist nicht klassifiziert gemäß CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008. (Bleibt anwendbar während der Übergangszeit der Gefahrstoffrichtlinie 67/568/EEC und der Zubereitungsrichtlinie 99/45/EC)

Deutschland, Wassergefährdungsklasse (WGK): WGK: 1

16. SONSTIGE ANGABEN

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

Ausgabedatum 02/01/2007

Überarbeitet am 28/04/2010

Das Folgende wurde seit der letzten Ausgabe von MSDS geprüft:

2. 3.

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Haftungsausschluss

Die Informationen in diesem SDB sind nach unserem besten Wissen und Gewissen und nach unseren besten Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. Die Informationen sollen nur als Richtlinien zur Sicherheit bei der Handhabung, dem Gebrauch, der Verarbeitung, der Lagerung, dem Transport, der Entsorgung und der Freisetzung dienen und dürfen nicht als Garantie oder Qualitätsspezifikation aufgefasst werden. Die Informationen beziehen sich nur auf die speziellen genannten Materialien und sind für diese Materialien nicht unbedingt gültig, wenn sie in Kombination mit anderen Materialien oder anderen Verfahren verwendet werden, es sei denn, dies wird in diesem Text ausdrücklich erwähnt.

Ende des Sicherheitsdatenblatts